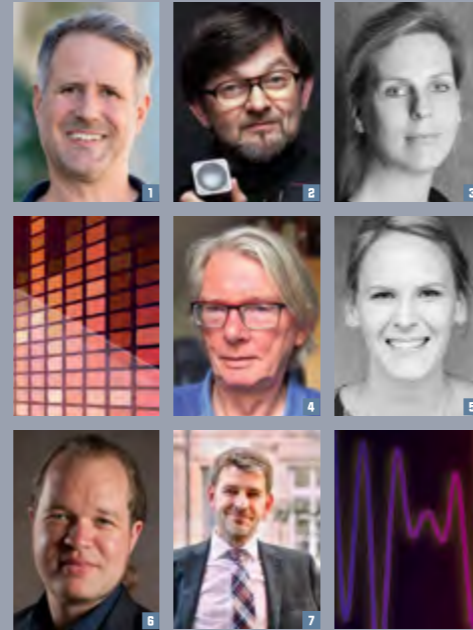
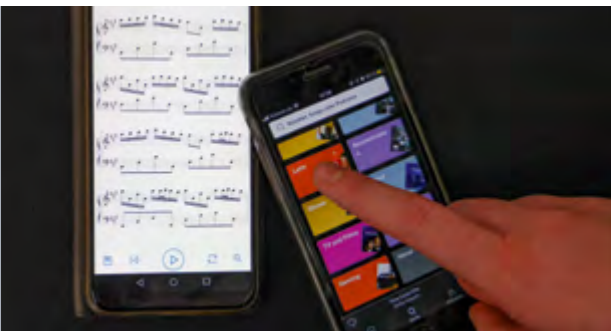


TAGUNGSABLAUF

- 09:30 – 10:00 Uhr Kaffee und Tee
- 10:00 – 11:30 Uhr Musikalische Eröffnung
Vorträge
- Musiklernen mit digitalen Dingen
Prof. Dr. Philipp Ahner
 - Gemeinsam Musizieren mit Apps – ist das Musikpädagogik oder kann das weg?
Prof. Dr. Juliane Gerland
- 11:30 – 13:00 Uhr Workshop-Runde I
- Blended-Learning:
Erstellung von Lernmaterial mit einem Learning-Management-System
Prof. André Stärk
 - DIGI-TEACH – Pimp your Instrumental- & Ensembleunterricht mit Hilfe von Smartphone & Tablet
Markus Brachtendorf
 - Die digitalisierte Musikschule – Quantensprung oder Demontage?
Manfred Grunenberg
 - Apps im Instrumental- und Vokalunterricht
Tobias Rotsch
 - Das iPad als Lehrinstrument
Linda Lühn
- 13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 – 15:30 Uhr Workshop-Runde II
(Wiederholung aller Workshops)
- 15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:00 – 17:00 Uhr Podiumsdiskussion

– Änderungen vorbehalten –



Fotos: | Titel: Asylb/creativemarket.com (fPads), |ngimage.com (Soundwave), |pingbat/depositphotos.com (Fond); |Innentitel: Sabine Lahli (Handys), Birgit Sanders (André Stärk)



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
NRW

MUSIK- PÄDAGOGIK UND DIGITALISIERUNG

FACHTAGUNG IM DORTMUNDER U
30. NOVEMBER 2019

in Kooperation mit den
Kulturbetrieben Dortmund

IHRE REFERENT*INNEN

- Prof. Dr. Philipp Ahner **1**
Markus Brachtendorf **2**
Prof. Dr. Juliane Gerland **3**
Manfred Grunenberg **4**
Linda Lühn **5**
Tobias Rotsch **6**
Prof. André Stärk **7**



Kulturpartner

Landesmusikakademie NRW
Steinweg 2 | D-48619 Heek
Telefon: +49 (0)2568 9305-0
Telefax: +49 (0)2568 9305-90
www.landemusikakademie-nrw.de
info@lma-nrw.de

Ausführliche Information und Anmeldung
www.landemusikakademie-nrw.de

ANREISE DORTMUNDER U

Anreise per Bahn: Das Dortmunder U ist in fünf Minuten fußläufig vom Hauptbahnhof aus zu erreichen (ca. 800 m Luftlinie). Vom Haupteingang des Hbf aus rechts den Wall entlang gehen, die Kreuzung Brinkhoffstraße/Königswall überqueren.

Anreise per PKW: Parkhäuser gibt es in der Brinkhoffstraße 4 direkt am Dortmunder U, in der Schmiedingstraße (Dresdner Bank/Westdeutsche LB, ca. 200 m Luftlinie) und am Dortmunder Hauptbahnhof (ca. 800 m Luftlinie).

Kooperations-
partner

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



BMU
BLINDENVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.
L'P. Frankfort/Westfalen



Förderer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gesellschaft der
Freunde und Förderer
der Landesmusik-
akademie NRW e.V.

Anmeldung unter
www.landemusikakademie-nrw.de

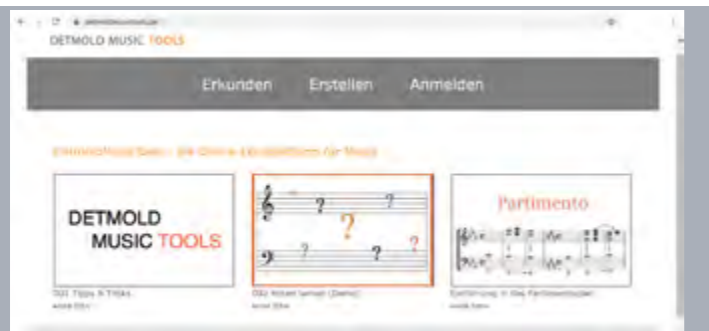
FACHTAGUNG MUSIKPÄDAGOGIK & DIGITALISIERUNG

ZIELGRUPPE	Musikpädagog*innen aus Schule und Musikschule, Laienmusiker*innen, Interessierte
TERMIN	Samstag, 30.11.2019 (10:00 – 17:00 Uhr)
ORT	Dortmunder Ü, Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund
PREIS	€ 35,- (inkl. Verpflegung), bei Anmeldung zu überweisen
ANMELDUNG	bis 15.11.2019 (max. 100 Teilnehmende), bei noch freien Plätzen ist eine spätere Anmeldung möglich. Wir bitten um Anmeldung unter www.landesmusikakademie-nrw.de
	→ Bitte eigenes Smartphone oder Tablet mitbringen!

INHALT

In der aktuellen Theorie und Praxis der Musikpädagogik rückt das Thema Digitalisierung zunehmend in den Fokus. Damit reagiert die Disziplin auf die radikalen Wandlungsprozesse, die sich aufgrund der Schnelllebigkeit digitaler Medien nicht nur auf dem Feld der musikalischen Vermittlung ereignen und bereits ereignet haben. Die zunehmende Diversifizierung der Prozesse macht eine kontinuierliche Reflexion der Veränderungen notwendig, um als Lehrende*r mit der Entwicklungsgeschwindigkeit an Schulen, Musikschulen und in der freien Szene mithalten zu können.

Die Fachtagung hinterfragt den Zusammenhang von Musikpädagogik und Digitalisierung auf gegenwärtige Trends und zukünftige Entwicklungen. Dabei werden sowohl Vorträge zu aktuellen Forschungserkenntnissen und -vorhaben als auch praxisnahe Workshops geboten, die sich unterschiedlichen Themenfeldern, Zielgruppen und Institutionen der Materie widmen. Zudem ist ein Podiumsgespräch geplant, in dem Expert*innen nicht nur miteinander in Diskussion treten, sondern auch auf Fragen des Publikums eingehen.



VORTRÄGE

MUSIKLERNEN MIT DIGITALEN DINGEN

Prof. Dr. Philipp Ahner, Musikhochschule Trossingen

Wie können Aufgaben und Lernumgebungen im Musikunterricht gestaltet werden, damit sich interaktive Aushandlungsprozesse ereignen und Jugendliche mit digitalen Dingen künstlerisch tätig werden? Welche Faktoren fördern oder hemmen Lernende in diesen Kontexten, digitale Dinge als Instrumente zum Musizieren und zum Musik erfinden zu nutzen? Im Vortrag soll anhand von Ergebnissen aus Unterrichtsexperimenten im Rahmen des Forschungsprojekts „Musik erfinden mit Smartphones“ den Bedeutungen von digitalen Dingen als Akteure nachgegangen werden.

GEMEINSAM MUSIZIEREN MIT APPS –

IST DAS MUSIKPÄDAGOGIK ODER KANN DAS WEG?

Prof. Dr. Juliane Gerland, Fachhochschule Bielefeld

Vorstellung von Zwischenergebnissen aus dem Forschungsprojekt *be_smart* (Bedeutung spezifischer Musik-Apps für die Teilhabe Jugendlicher und junger Erwachsener mit komplexer Behinderung an kultureller Bildung der FH Bielefeld und der Universität Siegen). Im Fokus stehen Erkenntnisse aus Interviews und musikalischen Experimentierphasen mit Jugendlichen mit komplexer Behinderung sowie Haltungen und Überzeugungen von Musikpädagog*innen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern. Anhand dieser Ergebnisse werden Konzepte zur Implementierung digitaler Musizierpraxis in den Musikschulalltag entwickelt und zur Diskussion gestellt.

WORKSHOPS UND GESPRÄCHSRUNDEN

BLENDED-LEARNING: ERSTELLUNG VON LERNMATERIAL

MIT EINEM LEARNING-MANAGEMENT-SYSTEM

Prof. André Stärk, Hochschule für Musik Detmold

In diesem Workshop geht es um die didaktisch-methodischen Möglichkeiten eines Learning Management Systems für Musik. Die Online-Lernplattform für Musik www.detmoldmusictools.de wurde an der Hochschule für Musik Detmold entwickelt, um Blended learning-Szenarien, Flipped-classroom-Konzepte sowie MOOCs auch in der Musikausbildung an Schulen, Musikschulen und Hochschulen zu ermöglichen. Sie enthält spezifische Tools für das Lernen und Üben musikalischer Phänomene.

DIGI-TEACH – PIMP YOUR INSTRUMENTAL- & ENSEMBLEUNTERRICHT MIT HILFE VON SMARTPHONE & TABLET

Markus Brachtendorf

In den Taschen der Teens schlummern mit Smartphones zahlreiche fantastische Chancen, musisch-medial kreativ zu werden. Wir beschäftigen uns mit Apps, Möglichkeiten und Methoden, die Instrumentalunterricht oder Ensemblearbeit bereichern und pädagogisches Wirken modernisieren können. Schwerpunkt ist das Betriebssystem iOS, nach Möglichkeiten wird auf Android-Alternativen verwiesen. Weitere Informationen siehe Online-Ausschreibung.

DIE DIGITALISIERTE MUSIKSCHULE – QUANTENSPRUNG ODER DEMONTAGE?

Manfred Grunenberg, Landesverband der Musikschulen in NRW

Vor welchen Herausforderungen stehen Lehrende und Leitungen an Musikschulen? Die flächendeckende Verbreitung von mobilen Endgeräten wird nahezu alle Erwartungen an Bildungsinstitutionen umkrempeln. Viele traditionelle Methoden der Pädagogik und Verfahren der Verwaltung werden von den Nutzern der Musikschulen nicht mehr akzeptiert und müssen digitalen Formen weichen. Es werden aber auch völlig neue und hilfreiche Perspektiven eröffnet, die den Arbeitsalltag unterstützen können. Werden die Veränderungen der Musikschule neuen Schub verleihen? Oder werden dabei tragende Säulen untergraben und die bisherige Angebotsqualität abgebaut? Die Veranstaltung gibt einen Überblick und versucht erste Einschätzungen zum laufenden digitalen Wandel zu erarbeiten.

APPS IM INSTRUMENTAL- UND VOKALUNTERRICHT

Tobias Rotsch, Musikhochschule Münster

Beleuchtet werden die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Apps, digitalen Tools und dem Internet im Instrumental- und Vokalunterricht. Wo liegt der konkrete Bedarf? Welche Kategorien und Methoden gibt es? Konzept und Projektverlauf der Weiterbildungsmaßnahme „Mobiler Musikunterricht im Flächenland Schleswig-Holstein“ sowie eigene Praxiserfahrungen werden vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Eine praktische Erprobung der Musik-Apps in Kleingruppen wird ermöglicht.

DAS IPAD ALS LEHRINSTRUMENT

Linda Lühn, Vorstandsmitglied BMU NRW | Musik- und Deutschlehrerin am Kardinal-von-Galen-Gymnasium Münster

Metronom, Tafelersatz, Dokumentenkamera, MP3-Player, Archiv, Scanner, Klaviatur, Notenverwaltung, Schulbuch ... Das iPad ist das neue Schweizer Taschenmesser für Lehrpersonen. Daher fokussiert dieser Workshop das iPad als Werkzeug in der Hand der Lehrenden. Aus eigenen Praxiserfahrungen heraus werden Apps und Funktionen des iPads vorgestellt und erprobt, welche den (Musik-) Unterricht unterstützen und bereichern, die Unterrichtsvorbereitung erleichtern und ein papierloses Büro im Lehralltag ermöglichen.



Wir sind da zu Hause, wo Sie es sind. Deshalb engagieren wir uns für Sie und für Westfalen. Zuverlässig wie ein Schutzengel.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen